Hybridentreff am 21.8. in der Kakteengärtnerei Kießling

Beitrag von „Pieks“ vom 29. August 2015, 03:49

Vor 48 Stunden zurückgekehrt, sitz' ich denn immernoch hier, in einem Gefühlscocktail, für den mir endgültig wahrscheinlich die Worte fehlen. Das Herz ist mir schwer und doch ist es mir leicht zugleich... Klingt schwülstig, von mir aus. Ist aber trotzdem so. Nach einer gefühlten Halbumrundung der Erde in 7 Tagen (es waren lediglich knapp 2500km) könnte ich zeitgleich Rotzblasen heulen und mich kugeln vor lachen, so viel ist geschehen. Ich bin saumäßig dankbar für die ganzen Eindrücke, die ich er-LEBEN konnte, Menschen und Orte, die ich kennenlernen durfte und Pflanzen, die ich jetzt behüten werde, von deren exklusiven Existenz ich oft nicht einmal wusste (nicht, um auf deren Unbezahlbarkeit hinzuweisen, sondern auf deren Einzigartigkeit!).

Entstanden ist die Idee für so eine Rundtour Ende letzten oder Anfang diesen Jahres, es ist nicht mehr sicher, ob das Ronnys oder meine Idee war. Ziemlich sicher hingegen ist, dass es in einer Bierlaune geschehen ist, Ronny sprach von einer Schnappsidee.

Ich versuch's mal zusammenzufassen, Vergebung, wenn ich jemanden oder etwas vergesse.

Vorab: Bilder hab ich bei Andreas Wessner nicht gemacht, weil mir das Wetter hierfür zu schlecht und zu feucht war (gibt ja diverse Pics vom FT '14), auch bei Steinfeld habsch nichts fotografiert, meiner Meinung nach gibts da eh genügend private Bilder und auch reichlich vom letztjährigen Forentreffen. Aber bei Sporbi (Gott bin ich glücklich, nochmal durch seinen Urwald gestolpert zu sein) hab' ich ein bisschen geknippst und, Ehrensache, bei Cono's Paradise.

Doch nun zu den Protagonisten dieses Sommermärchens, möge jeder seine Erwähnung finden.

Gerd, was für ein Gewächshaus! Es tut gut, auf jemanden getroffen zu sein, dem seine schönen Pflanzen wichtiger sind, als irgendwelche Schilder oder großartige Konventionen. Wir müssen unbedingt mal zur Blüte auftreffen, dass ist bestimmt eine echte Sensation bei Dir.

Aber den Kuchen bringen wir dann mit, hoffentlich ist er so lecker wie Deiner!
Claudi, ein Glück hab ich die Zeit finden können, Dich in Bamberg nur auf einen kleinen Kaffee treffen zu können, so wissen wir beide, dass es nicht der Letzte gewesen ist. In Natura bist Du noch viel lieber!
Daniel. Immer wieder bin ich begeistert, welchen Enthusiasmus Du in Dir trägst. Die gute Seele vom FP. Beim Göller wars schön, Vergebung, dass Du im Bier duschen musstest. Lustig wars trotzdem... *kicher* Und schön, Deine Stachelkinder nebst Umgebung mal live erlebt zu haben!
Michi, was immer ich auch schriebe, dies träfe es maximal nur ansatzweise. Es fühlt sich an, wie einen Blutsverwandten getroffen zu haben. Hab' Dank für die Organisation. Für die Gastfreundschaft. Das leckere Futter. Die tollen Pflanzen. Die Unterlagen für die Pfropfungen. Den Blick hinter die Kulissen. Den Vortrag. Das tolle braune Bier. Das Absacken in Deiner Hütte. All das Private. Das Feldbett *ächz*. Einfach für alles. Ich nehm' Dich beim Wort und rechne schwer mit Dir, wenn alles winterfest ist. Bis dahin, mit Deinen Worten: bleib geil!
Helmut. Master of Butterschmalz and darin gesottenem Leckerzeug. Alleine die Scampispieße! *sabba* Es war mir ein Fest, hab' Dank für all die Arbeit, die Du mit uns hattest und die wahrscheinlich niemand ausreichend zu würdigen wusste. DANKE! Auch seiest Du bedankt für die technischen Einblicke die Dachfolie und Heizung betreffend. Und lass Dir ja nicht einfallen, im Herbst daheim zu bleiben. *drohfuchtel*
Kevin, schön Dich kennengelernt zu haben. Lass Dich nicht unterkriegen und vor allem nicht provozieren. Schlaf' nicht zu oft im Wohnwagen, aber ab und zu muss das einfach sein... *lächel* Und, ich wünsch' mir das sehr, gib ihr den Ring zurück. Tief in Dir drin weißt Du, dass sie gut für Dich ist. Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass ich den Namen vergessen hab. Liebe Grüße trotzdem in ihre Richtung. Vielleicht hast Du ja Zeit und Lust, dann begleite die beiden Kerls im Herbst.
Mercedes, gehab Dich wohl. Du hast dem Begriff "Gegenpol" in meinem Leben eine neue Bedeutung gegeben. Alles Gute für Deinen Scopulicolus!
Markus, wärest Du nicht gewesen, hätte es keinen Grund gegeben, sich so gezielt und offiziell beim Michi zu treffen, dem Universum sei Dank hierfür. Du bist ein echter Glücksfall, in so vielerlei Hinsicht. Am Dankbarsten aber bin ich, dass ich mich in Dir so maximal geirrt habe und meine Menschenkenntnis dermaßen versagt hat. Früher dachte ich, Du wärest ein schrecklich unnahbarer Schnösel, bereits letztes Jahr hab ich den Beweis bekommen, dass dem nicht so ist. Aber Deine Freigiebigkeit und Großzügigkeit, die ich in Pittenhart miterleben durfte, sucht ihresgleichen. Von meinem prall gefüllten Pflanzschächtelchen ganz abgesehen bist Du aber vor allem menschlich echt ein großer Wurf und ich hoffe, dass dies nicht unser letztes Aufeinandertreffen war. Ich bin wirklich froh, Dir begegnet sein zu dürfen. *enchanté*
Eberhard, schade, dass es so kurz war. Aber ich weiß jetzt, wie der Mann zu meinem König Ludwig und dem Feuerblut aussieht.
Peter, ich hab selten einen Menschen erlebt, der so viel und so herzlich lacht. Hab Dank, auch für die Nachhilfe im Bayrischen. Jetzt kann ich zwischen "dacht" und "denkt" unterscheiden...
Christian, toll, das Du gekommen bist. Schon zig mal gelesen, aber nie wirklich zur Kenntnis genommen, bist Du mit Deiner urigen Art ein echter Volltreffer. Hoffentlich klappt es nächstes

Mal etwas besser mit dem Schlafen im Zelt. Besten Dank, dass ich jetzt weiß, was "einpreißelt" bedeutet. (@ all: meint ungefähr soviel, dass ein deutsches Wort Eingang in die bayrische Sprache findet... *pieks*).

Ingrid, mit Dir feiert sich's toll! Dank Dir wissen wir jetzt alle, was "*verhurnackelt*" bedeutet. Auf ein nächstes Mal!

Gerda, die erste Frau in meinem Leben, der ich ein Mineralwasser ausgeben durfte. Lieben Dank, dass Du so lange durchgehalten hast und ihr deutlich später als geplant in die Spur gekommen seid. Lass es Dir gut gehen!

Heinz, Du bist der Schärfste. Deine ACM stehen ganz in Sichtweite, ich freue mich tierisch über des Gmias*. Kommt der daher und sagt: "jetzt, wo ich Dich kenne, kann ich doch kein Geld mehr von Dir nehmen..." Unglaublich. Immernoch tiefst empfundener Dank, blöderweise war eine für Dich gedachte Lobi die einzige Pflanze, die ich zuhause vergessen habe *schäm* Nächstes Mal, ganz bestimmt.

*A Gmias is a Gruppm vo Pflanzna oda aa Tei davo, de wo ma essn ko. Des Woat Gmias is a kulinarischa Begriff, koa botanisch eideitige Definizion. Desweng is de Ogrenzung aa vo Tradiziona obhengig und werd oft subjektiv troffa. Olle Tei vo Pflanzna, de ned vahoizn, sondan noch oam oda mehran Joar obahoib vo da Erdn obsterm, kennan Gmias gnennd wern. Du siehst: ich lerne boarisch. Du brauchst also kein Deutsch mehr zum lerna.

Bernhard, vor allem besten Dank für die spontane Teilnahme, ebenso für die unermüdliche Areolenpfropferei, toll, Deine Gummihäkelei live gesehen zu haben! Nächstes Mal frühstücken wir zusammen, oder?

Jürgen. Herr der brennenden Brennnesseln, Mundschenk der badenwürtembergischen Flaschenbiere und weltsympatischster Zivi aus Kuchen: hab' Dank für Dein Vertrauen!

Marlene, Little Mistress of Blockflöte des Todes and handcrafted Mauldäschle: rate mal, was ich mir heute zum Abendessen gemacht habe...*hihi* Bleib diskutierwütig und die Vitamine nicht vergessen!

Vince, weltunerschrockenster Wespenfänger und Bodensee-Kapitän in spe, keep on rockin'!

Sabine. *schluck* Danke, für die schöne Zeit, Geborgenheit und Sicherheit. Goddess of Wasserbüffelbrühe! Streichle Vitus und Yoyo. AIMM.

Eric. Es hat nicht sollen sein. Ich hoffe beim nächsten Mal, würde mich freuen.

Andreas, endlich hatten wir eimal ausreichend Zeit, Deine Gärtnerei völlig in Ruhe zu durchstöbern. Wie immer gab es die interessantesten Informationen und Insider-Tipps ganz nebenbei und völlig kostenlos, das macht den Kontakt zu Dir so wertvoll. Eine mindestens ebenso große Ehre war der Einblick in die Privatgemächer, ich schäme mich immer noch ein bisschen ob der völligen Fehleinschätzung *kicher*. Lieben Dank nochmals für den Kaffee, die Quartierbemühungen, die Bilderschau, die tollen Pflanzen, die vielversprechende Areolenpfropfung, die Nachhilfe in Chemie (DMS, KH2PO3), die Zeit und das Vertrauen! Gute Besserung & wir kommen wieder, wann immer sich die Gelegenheit bietet.

Ein momentan Namenloser. Begegnet mir auf dem Parkplatz von Kakteen Wessner, schwatzt angeregt mit mir und verkauft mir ganz nebenbei eine Zipfelmütze. Schön, wenn man mit 79 noch so umtriebig und fit ist, beneidenswert. Vielleicht erfahre ich ja noch irgendwann Ihren Namen, hab' ihn leider vergessen. Alles Gute!

Kim

, danke für die Anregung, die Landesgartenschau zu besuchen, doch es war von der Kondition nicht mehr möglich. Trotz des Stresses ein nettes Wort und ein offenes Ohr zu haben, ist nicht selbstverständlich. Danke dafür!
Werner 'Sporbi' Sporbert, was für eine Freude. Plötzlich fiel mir ein, dass Du ja ganz um die Ecke vom Kakteenland wohnst. Wie immer war es beeindruckend, soviele Pfropfungen zu sehen, danke, dass Du so spontan Deinen Termin verschoben hast. Es freut mich sehr, dass es Dir so gut geht und wünsche Dir alles erdenklich Gute für den anstehenden Mexiko-Trip. Und natürlich viel Erfolg bei Deinen crassispinoides-Gedanken. Bleib zäh, in jeglicher Hinsicht!
Jörg, es war toll, ganz zufällig Deine Bekanntschaft gemacht zu haben. Seit dem betrachte ich die Delos mit ganz anderen Augen, obwohl ich es mir nicht vorstellen kann, selbst 4000 davon aufzuziehen...
Uwe. Beyer. Auch bekannt als Cono's Paradise. Wirklich, wirklich schwer in Worte zu fassen. Ich wäre schon schwer beeindruckt gewesen, wenn die unteren beiden Gewächshäuser die Gärtnerei gewesen wären. Aber als ich das Obere und dann noch diesen riesigen Folientunnel gesehen habe, ist mir echt das Hirn weggeblieben. Es hat Gründe, warum ich es nicht geschafft habe, auch nur einen einzigen Lithops bei Dir vor Ort zu kaufen. Ich war schlicht lithopsblind. Meinen allerherzlichsten Dank, dass Du Dir bald 6 Stunden Zeit genommen hast, mir auch jede noch so unscheinbare Kiste zu zeigen. Von jemandem, der ständig feststellt, dass er keine Zeit hat, fühlt sich das fast an wie eine Liebeserklärung. Danke auch, dass Du uns vorgeführt hast, wie Du diese Riesentische mit der Brause gießt, ich die beklopptesten Fragen stellen durfte und auch sonst tolle Insider-Infos, Adressen und Tipps nebst leckerem Kaffee (sogar mit Kaffeeweißer *hüpf*) bekommen habe. Danke für einen halben Tag zwischen Einöde und Idylle, ich freue mich schon, die ganzen Bilder zu sichten.
Bei Haage waren wir auch, bei Uhlig nicht. Soviel dazu.
Hilluuu, wir sind 65km entfernt bei Dir vorbei gefahren, schade, nix gewusst zu haben. Nächstes Mal, ja?
Ochsenziemer. Neuerdings ***Ronny Spezial***. Nicht ohne Grund als Letztes. Säulen und Pfeiler stehen immer zuunterst. Ich mach's wie Du, ohne viel Worte. Mindestens zwei Tatsachen unterscheiden Dich von den allermeisten Menschen: Du hast es mit mir eine geschlagene Woche am Stück auf engstem Raum ausgehalten. Und Du kannst Spinnenmilben mit bloßem Auge sehen. Respekt. Bei Ersterem hast Du mir irgendwie etwas voraus. Du Sack.

Euch alle trage ich nun ein Stück weit in meinem Herzen, vermissen inclusive.

Die Informations- und Erlebnisdichte in dieser kurzen Zeit war enorm. Fast zuviel zum Merken. Aber doch war eben vieles dabei, was ich sonst so nie oder nur sehr bruchstückhaft erfahren hätte. Alleine hierfür kann ich so einen persönlichen Kontakt nur empfehlen und mich privilegiert fühlen. Es ist alleine schon aufschlussreich, dem Michi beim Gießen zuzuschauen, auch wirklich professionelles Pikieren oder Eintopfen lässt sich gut in einer Kakteengärtnerei vor Ort anschauen. Nebenbei haben wir die Erfahrung gemacht, bei fast dreißig Grad

Zimmertemperatur direkt neben der Bahntrasse zu schlafen, auch standen wir plötzlich vor dem Deutschen Weintor, waren 500 Meter von Frankreich entfernt, haben den tiefsten Brauereikeller der Welt entdeckt, wandelten auf den Spuren Hans Clarins, schliefen in einem Island-Pferdegestüt und waren in einem vor 700 Jahren erstmals erwähnten Köhlerdorf.

Alles nur ein Hobby.